

Verwaltungsvorschrift

**des Sächsischen Staatsministeriums des Innern
über die Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz im Freistaat Sachsen
(KatSBS-EinheitenVwV)
(Az.: 41-1412.00/13)**

Vom 12. März 1998 ¹

**[Geändert durch Ziffer I der VwV vom 23. Dezember 2008 (SächsABl. 2009 S. 93) mit
Wirkung vom 16. Januar 2009]**

Aufgrund von § 29 Satz 1 des Gesetzes über den Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen (Sächsisches Katastrophenschutzgesetz-SächsKatSG) vom 22. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 85), geändert durch Gesetz vom 4. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1261) in der jeweils geltenden Fassung, wird nach Anhörung der kommunalen Landesverbände und des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen folgende Verwaltungsvorschrift erlassen:

1. **Geltungsbereich**

Diese Verwaltungsvorschrift regelt die Aufstellung von nachstehend aufgeführten Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz:

- Katastrophenschutz-Führungsunterstützungsgruppen (KatS-FüUGr),
- Katastrophenschutz-Löschzüge Retten (KatS-LZR),
- Katastrophenschutz-Löschzüge Retten - Beleuchten (KatS-LZR-BI),
- Katastrophenschutz-Löschzüge Wasserversorgung (KatS-LZW),
- Katastrophenschutz-Löschzüge Waldbrand (KatS-LZWb)

der Feuerwehren und deren Mitwirkung bei der Bekämpfung von Katastrophen und anderen Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle.

2. **Aufgaben**

2.1.

Katastrophenschutz-Führungsunterstützungsgruppe

2.1.1

Die KatS-FüUGr stellt im Zuständigkeitsbereich der eigenen Katastrophenschutzbehörde als Führungshelfer der Technischen Einsatzleitung (TEL) die fernmeldetechnische Führung der eingesetzten Katastrophenschutz-Einheiten sowie anderer eingesetzter Kräfte und Mittel vor Ort sicher. Beim Einsatz im Zuständigkeitsbereich einer anderen Katastrophenschutzbehörde kann sie Führungsaufgaben übernehmen.

2.1.2

Im Einzelnen hat die KatS-FüUGr folgende Aufgaben:

2.1.2.1

Errichten und Betreiben der Führungsmittel der TEL im Gebiet der eigenen Katastrophenschutzbehörde (Einrichten und Betreiben der Informations- und Kommunikations-Verbindungen);

2.1.2.2

Erfüllen von Führungsaufgaben nach Weisung des Leiters der TEL;

2.1.2.3

Übernehmen von Führungsaufgaben im Gebiet einer anderen Katastrophenschutzbehörde, z. B. durch Verstärken einer TEL oder durch Bilden einer Abschnittsleitung (AL).

2.2

Katastrophenschutz-Löschzug Retten (KatS-LZR)

2.2.1

Der KatS-LZR nimmt an den Schadensstellen Aufgaben wahr, die die Rettung und Bergung von Menschen und Tieren zum Ziele haben. Er schützt und/oder birgt Sachwerte. Er bekämpft Brände. Er leistet Technische Hilfe und kann die Löschwasserversorgung auch anderer Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz übernehmen.

2.2.2

Im Einzelnen hat der KatS-LZR insbesondere folgende Aufgaben:

2.2.2.1

Retten und Bergen von Menschen und Tieren;

2.2.2.2

Schutz von Menschen, Tieren, Sachwerten und der Umwelt vor Bränden sowie die wirksame Bekämpfung von Bränden;

2.2.2.3

Schützen und Bergen von Sachwerten;

2.2.2.4

Mitwirken beim Bekämpfen von Gefahren für die Umwelt;

2.2.2.5

Leisten Technischer Hilfe im Rahmen von Sofortmaßnahmen an Schadensstellen.

2.3

Katastrophenschutz-Löschzug Retten-Beleuchten

2.3.1

Die Aufgaben des KatS-LZR-BI entsprechen den unter den Nummern 2.2.1 und 2.2.2.1 bis 2.2.2.5 aufgeführten Aufgaben des KatS-LZR.

2.3.2

Zusätzlich hat der KatS-LZR-BI die Aufgabe, Einsatzstellen großflächig auszuleuchten .

2.4

Katastrophenschutz-Löschzug Wasserversorgung

2.4.1

Der KatS-LZW übernimmt die Löschwasserversorgung anderer Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz. Er nimmt an den Schadensstellen Aufgaben wahr, die die Rettung und Bergung von Menschen und Tieren zum Ziele haben. Er schützt und/oder birgt Sachwerte. Er bekämpft Brände und leistet einfache Technische Hilfe.

2.4.2

Im Einzelnen hat der KatS-LZW insbesondere folgende Aufgaben:

2.4.1.1

Heranführen von Löschwasser über lange Strecken;

2.4.2.2

Mitwirken beim Leisten von einfacher Technischen Hilfe im Rahmen von Sofortmaßnahmen an Schadensstellen;

2.4.2.3

weitere Aufgaben gemäß den Nummern 2.2.2.1 bis 2.2.2.4.

2.5

Katastrophenschutz-Löschzug Waldbrand

2.5.1

Der KatS-LZWb schützt Menschen, Tiere, Sachwerte und die Umwelt vor Waldbränden und Bränden in schwierigem Gelände. Er kann die Löschwasserversorgung auch anderer Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz übernehmen und einfache Technische Hilfe an Schadensstellen leisten.

2.5.2

Im Einzelnen hat der KatS-LZWb insbesondere folgende Aufgaben:

2.5.2.1

Bekämpfen von Bränden, insbesondere in Wäldern;

2.5.2.2

Unterstützung bei der Herstellung der Löschwasserversorgung;

2.5.2.3

Wassertransport bei unzureichender Wasserversorgung;

2.5.2.4

Mitwirken beim Bekämpfen von Gefahren für die Umwelt.

3. **Verteilung und Träger**






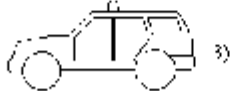
3.1 Die Verteilung der Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz auf die Landkreise und Kreisfreien Städte ergibt sich aus der Anlage 1.

3.2 Die Landkreise und Kreisfreien Städte sind Träger der Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz. Sie überlassen deren Ausstattung solchen Gemeinden, die sich mit ihren Freiwilligen Feuerwehren zur Mitwirkung in den Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz bereit erklärt haben.

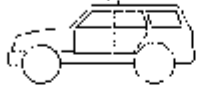







4. **Gliederung und Stärke**

Gliederung und Stärke der Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz ergeben sich aus der

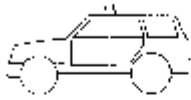















1. Katastrophenschutz-Führungsunterstützungsgruppe (KatS-FüUGr)

1/2/1/4 (8) ¹		Katastrophenschutz-Führungsunterstützungsgruppe	KatS-FüUGr Stand: 12.03.1998
KatS-FüUGr in Landkreisen	1	  ELW 1 ZF ²¹	
	2		
	1		
	4		
KatS-FüUGr in ausgewählten Kreisfreien Städten mit BF	1	   ELW 2 Funkanhänger ZF	
	2		
	1		
	4		
		 MZF	

















2. Katastrophenschutz-Löschzug Retten (KatS-LZR)

1/4/20/25 (50) ¹		Katastrophenschutz-Löschzug Retten	KatS-LZR Stand: 12.03.1998
Zugtrupp	1	  ZF TrF	
	1		
	2		
	4		
1. Lösch- gruppe	0	  LF 16 TS GF	
	1		
	8		
	9		
2. Lösch- gruppe	0	  LF 16 TS GF	
	1		
	8		
	9		
Rüsttrupp	0	  RW 1 TrF	
	1		
	2		
	3		










3. Katastrophenschutz-Löschzug Retten-Beleuchten (KatS-LZR-BI)

1/4/20/25 (50) ¹		Katastrophenschutz-Löschzug Retten-Beleuchten		KatS-LZR-BI Stand: 12.03.1998	
Zugtrupp	1	 MZF			
	1				
	2				
	4				
1. Löschgruppe	0	 LF 16 TS			
	1				
	8				
	9				
2. Löschgruppe	0	 LF 16 TS			
	1				
	8				
	9				
Rüsttrupp	0	 RW 1	 BLA		
	1				
	2				
	3				

4. Katastrophenschutz-Löschzug Wasserversorgung (KatS-LZW)

1/4/24/28 (56) ¹		Katastrophenschutz-Löschzug Wasserversorgung		KatS-LZW Stand: 12.03.1998	
Zugtrupp	1	 MZF			
	1				
	2				
	4				
1. Löschwasser- versorgungs- und Lösch- gruppe	0	 LF 16 TS			
	2				
	10				
	12				
2. Löschwasser- versorgungs- und Lösch- gruppe	0	 LF 16 TS			
	2				
	10				
	12				
		 SW 2000 TR ⁴⁾			

5. Katastrophenschutz-Löschzug Waldbrand (KatS-LZWb)

1/6/12/19 (38) ¹⁾		Katastrophenschutz-Löschzug Waldbrand		KatS-LZWb		
				Stand: 12.03.1998		
Zugtrupp	1	 MZF				
	1					
	2					
	4					
1. bis 5. Löschtruppe	0	 TLW-W				
	1					
	2					
	3					

¹⁾ Erläuterung der Angaben zu den Personalstärken:

Führer(in) Unterführer(in) Mannschaft Gesamtstärke (Doppelbesetzung)
Beispiel: 1 / 3 / 12 / 16 (32)

²⁾ Erläuterung der Abkürzungen

TrF: Truppführer
GrF: Gruppenführer
ZF: Zugführer

³⁾ Erläuterung zur Ausstattung



Fahrzeug/Ausstattung/Ausrüstung wird durch den Freistaat Sachsen bzw. den Bund bereitgestellt

Fahrzeug/Ausstattung/Ausrüstung wird durch die untere KatS-Behörde oder eine Gemeinde bzw. den Träger bereitgestellt

⁴⁾ Bis zur Lieferung von SW 2000 TR durch den Bund werden übergangsweise LF 16 TS als Platzhalterfahrzeuge angerechnet.

5. Ausstattung

5.1 Die Ausstattung der Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz ist den Anlagen 3 bis 7 zu entnehmen.

5.2 Der Freistaat Sachsen beschafft nach § 2 Abs. 3 SächsKatSG nach Maßgabe des Staatshaushaltsplanes bestimmte Ausstattung selbst und stellt sie den Landkreisen und Kreisfreien Städten zur Nutzung in den Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz für Zwecke des Katastrophenschutzes zur Verfügung. Für deren Unterbringung und Unterhaltung gewährt der Freistaat Sachsen Zuwendung nach der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gewährung von Zuwendungen für die Mitwirkung im Katastrophenschutz (KatSZuwendungsVwV) (Az.: 41-1402.0/11) vom 19. Dezember 1995 (SächsABl. S. 86) in der jeweils geltenden Fassung.

6. **Alarmierung und Einsatz**

6.1

Alarmierung

- 6.1.1 Die Alarmierung der Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz entsprechend ihrem jeweiligen Leistungsprofil erfolgt gemäß der Alarmierungsrichtlinie (Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern für die Alarmierung der Katastrophenschutzbehörden, der Feuerwehren, des Technischen Hilfswerkes, des Rettungsdienstes und der privaten Hilfsorganisationen des Freistaates Sachsen vom 14. Juli 1994 (SächsABl. S. 1050)) durch die gemeinsamen Leitstellen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes.
- 6.1.2 Die Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz können geschlossen alarmiert werden, die gemäß den Nummern 2.2 bis 2.5 aber auch mit nur einzelnen ihrer Gruppen und/oder Trupps.

6.2

Einsatz

Die Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz unterstehen im Einsatz zur Katastrophenbekämpfung grundsätzlich der Technischen Einsatzleitung (TEL) oder der Abschnittsleitung (AL), der sie zugeordnet sind. Der Leiter der Katastrophenschutzbehörde kann ein anderes Unterstellungsverhältnis bestimmen.

7. **Führung und Unterstellung**

- 7.1 Die Träger verantworten die ständige Einsatzbereitschaft der Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz.
- 7.2 Die Führer der Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz sind gegenüber allen Angehörigen ihrer Einheit weisungsbefugt.
- 7.3 Die Katastrophenschutz-Führungsunterstützungsgruppe (KatS-FüUGr) ist im Katastrophenfall in die Technischen Einsatzleitung (TEL) integriert.

8. **Ausbildung**

Die Ausbildung der Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz richtet sich nach den bundeseinheitlichen Feuerwehrdienstvorschriften. Das Sächsische Brandschutzgesetz vom 02. Juli 1991, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Mai 1997 (GVBl. S. 434) in der jeweils geltenden Fassung legt im § 3 Absatz 2 Buchstabe d die Verantwortung der Landkreise und Kreisfreien Städte zu überörtlichen Ausbildungsmaßnahmen der Feuerwehren fest. Gemäß § 4 Absatz 1 Satz 2 Sächsisches Brandschutzgesetz fördert der Freistaat den Brandschutz, insbesondere auch die Landesfeuerweherschule und andere Einrichtungen der Aus- und Fortbildung.

9. **Kosten**

- 9.1 Die Kostentragung richtet sich nach § 24 Abs. 2 und 3 SächsKatSG.
- 9.2 Der Freistaat Sachsen gewährt den Landkreisen und Kreisfreien Städten nach § 25 Abs. 1 SächsKatSG Zuwendungen.
- 9.3 Die Kostentragung bei Einsätzen bis zur Auslösung von Katastrophenvoralarm (§12 SächsKatSG) bzw. Katastrophenalarm (§ 13 SächsKatSG) richtet sich nach dem SächsBrandschG und den dazu erlassenen Vorschriften.
- 9.4 Die Kostentragung für die Ausstattung des Bundes ist in Verwaltungsvorschriften des Bundes geregelt.

10. **Inkrafttreten**

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, den 12. März 1998






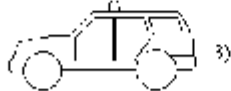
Sächsisches Staatsministerium des Innern
gez. Rooks
Ministerialdirigent

Anlage 1
(zu Nummer 3.1)

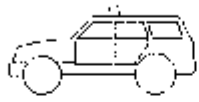







**Verteilung der Katastrophenschutz-Einheiten-Brandschutz
auf die Landkreise und Kreisfreien Städte**

Landkreise/Kreisfreie Städte	Katastrophenschutz-Führungsunterstützungszug (KatS-FüUZ)	Katastrophenschutz-Löschzug Retten (KatS-LZR)	Katastrophenschutz-Löschzug Retten-Beleuchten (KatS-LZR-BI)	Katastrophenschutz-Löschzug Wasserversorgung (KatS-LZW)	Katastrophenschutz-Löschzug Waldbrand (KatS-LZWb)
Direktionsbezirk Chemnitz					
Erzgebirgskreis		4	4	4	
Mittelsachsen		2	3	3	
Vogtlandkreis		3	2	2	
Zwickau		3	2	1	
Stadt Chemnitz	1				
insgesamt	1	12	11	10	0
Direktionsbezirk Dresden					
Bautzen		3	2	3	1
Görlitz		2	3	4	1
Meißen		2	2	2	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge		2	2	2	
Stadt Dresden	1		1		
insgesamt	1	9	10	11	2
Direktionsbezirk Leipzig					
Leipzig		2	2	2	
Nordsachsen		3	2	3	
Stadt Leipzig	1		1		
insgesamt	1	5	5	5	0
Freistaat Sachsen insgesamt	3	26	26	26	2

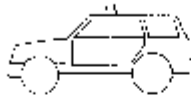



























1. Katastrophenschutz-Führungsunterstützungsgruppe (KatS-FüUGr)

1/2/1/4 (8) ¹		Katastrophenschutz-Führungsunterstützungsgruppe	KatS-FüUGr Stand: 12.03.1998
KatS-FüUGr in Landkreisen	1	 	
	2		
	1		
	4		
KatS-FüUGr in ausgewählten Kreisfreien Städten mit BF	1	  	
	2		
	1		
	4		
			
		MZF	




























2. Katastrophenschutz-Löschzug Retten (KatS-LZR)

1/4/20/25 (50) ¹		Katastrophenschutz-Löschzug Retten	KatS-LZR Stand: 12.03.1998
Zugtrupp	1	 	
	1		
	2		
	4		
1. Lösch- gruppe	0	 	
	1		
	8		
	9		
2. Lösch- gruppe	0	 	
	1		
	8		
	9		
Rüsttrupp	0	 	
	1		
	2		
	3		











3. Katastrophenschutz-Löschzug Retten-Beleuchten (KatS-LZR-BI)

1/4/20/25 (50) ¹		Katastrophenschutz-Löschzug Retten-Beleuchten		KatS-LZR-BI Stand: 12.03.1998
Zugtrupp	1	 MZF	   	
	1			
	2			
	4			
1. Löschgruppe	0	 LF 16 TS	       	
	1			
	8			
	9			
2. Löschgruppe	0	 LF 16 TS	       	
	1			
	8			
	9			
Rüsttrupp	0	 	  	
	1			
	2			
	3			

4. Katastrophenschutz-Löschzug Wasserversorgung (KatS-LZW)

1/4/24/28 (56) ¹		Katastrophenschutz-Löschzug Wasserversorgung		KatS-LZW Stand: 12.03.1998
Zugtrupp	1	 MZF	   	
	1			
	2			
	4			
1. Löschwasser- versorgungs- und Lösch- gruppe	0	 LF 16 TS	       	
	2			
	10			
	12			
2. Lösch- wasser- versorgungs- und Lösch- gruppe	0	 LF 16 TS	       	
	2			
	10			
	12			
		 SW 2000 TR ⁴⁾	  	

5. Katastrophenschutz-Löschzug Waldbrand (KatS-LZWb)

1/6/12/19 (38) ¹⁾		Katastrophenschutz-Löschzug Waldbrand		KatS-LZWb Stand: 12.03.1998		
Zugtrupp	1	 MZF				
	1					
	2					
	4					
1. bis 5. Löschtruppe	0	 TLW-W				
	1					
	2					
	3					

¹⁾ Erläuterung der Angaben zu den Personalstärken:

Führer(in) Unterführer(in) Mannschaft Gesamtstärke (Doppelbesetzung)

Beispiel: 1 / 3 / 12 / 16 (32)

²⁾ Erläuterung der Abkürzungen

TrF Truppführer

GrF Gruppenführer

ZF Zugführer

³⁾ Erläuterung zur Ausstattung



Fahrzeug/Ausstattung/Ausrüstung wird durch den Freistaat Sachsen bzw. den Bund bereitgestellt

Fahrzeug/Ausstattung/Ausrüstung wird durch die untere KatS-Behörde oder eine Gemeinde bzw. den Träger bereitgestellt

⁴⁾ Bis zur Lieferung von SW 2000 TR durch den Bund werden übergangsweise LF 16 TS als Platzhalterfahrzeuge angerechnet.

Anlage 3
(zu Nummer 5.1)

Ausstattung einer Katastrophenschutz-Führungsunterstützungsgruppe (KatS-FüUGr)

- Die KatS-FüUGr sind mit einem Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) nach DIN 14 507 Teil 2, außer Punkt 6 feuerwehrtechnische Beladung, (Schlüsselnummer 044900...) oder einen Einsatzleitwagen 2 (ELW 2) nach DIN 14 507 Teil 3, (Schlüsselnummer 044200...) mit Funkhänger durch den Freistaat Sachsen ausgestattet worden.
- In Anlehnung an die DIN 14 507 Teil 2 wird die Mindestausstattung für die feuerwehrtechnische Beladung des **ELW 1** wie folgt festgelegt:

Einheit	Nr.	Material/Planungsbegriff	DIN	Soll	Quelle)
---------	-----	--------------------------	-----	------	-------------

KatS- FüUGr	1	Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) oder	14 507-2	1	3
		Einsatzleitwagen 2 (ELW 2) und Mehrzweckfahrzeug (MZF)	14 507-3	1 1	3 1
	1.1	Fernmeldekoffer		1	3
	1.2	Funkanhänger		1	3
	2.1	Schutzkleidung und Schutzgerät			
		Warnkleidung W1 (Weste)	EN 471	4	2
	2.2	Löschgerät			
		Pulver-Feuerlöscher PG 6 H mit Kfz-Halterung	EN 3- 4	1	2
	2.3	Sanitäts- und Wiederbelegungsgerät			
		Verbandkasten B	13 164-1	1	2
	2.4	Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät			
		Handscheinwerfer Ex-100, mit Batterie und Glühlampe	14 642	1	2
		Stabwinker, beidseitig leuchtend		1	2
		Handlautsprecher mit Verstärker und Mikrofon		1	2
		Rundumkennleuchte mit Magnetfuß		1	3
		Warndreieck nach StVZO		1	2
	2.5	Handwerkszeug und Meßgerät			
		Klapphackspaten nach TL-5120-011		1	2
		Brechstange 700	14 863	1	2
		Fernglas 8 x 30		1	2
	2.6	Sondergerät			
		Fahrgestellwerkzeug		1	3
		Zusatzbatterie		1	3
		Ersatzrad		1	3
		Wagenheber		1	3
		Abschleppseil für 3500 kg Anhängelast, 5 m lang, mit rotem Warntuch 200 mm x 200 mm		1	3

3. Die Ausstattung ist unfallsicher auf dem Fahrzeug zu verlasten.
4. Die Kommunikationstechnik für den ELW 1 ist in Form des Fernmeldekoffers und für den ELW 2 zusätzlich in Form eines Funkanhängers durch den Freistaat Sachsen beschafft worden.
5. Alternativ dazu können die Fahrzeuge durch die unteren Katastrophenschutzbehörden auf deren Kosten mit folgender Technik ausgestattet werden:
 - 2 Stück 4-m-Vielkanal-Sprechfunkgerät nach TR BOS, fest eingebaut
 - 1 Stück 4-m-Vielkanal-Sprechfunkgerät nach TR BOS, tragbar
 - 4 Stück 2-m-Handsprechfunkgeräte nach TR BOS
 - 1 Stück Funktelefon mit Telefax
 - Zweibereich-Dachantenne für den 2- und 4-m-Bereich
 - Breitband- Dachantenne für den 4-m-Bereich

*) Quelle:

- 1: Fahrzeuge/Ausstattung/Ausrüstung ist durch die Gemeinde bereitzustellen.
- 2: Fahrzeuge/Ausstattung/Ausrüstung ist durch die untere KatS-Behörde bereitzustellen.
- 3: Fahrzeuge/Ausstattung/Ausrüstung ist durch den Freistaat Sachsen bereitzustellen.

Anlage 4
(zu Nummer 5.1)

Ausstattung eines Katastrophenschutz - Löschzug Retten (KatS-LZR)

1. Der Zugtrupp des KatS-LZR wird für den Einsatz mit einem Mehrzweckfahrzeug (MZF) durch die untere Katastrophenschutzbehörde oder einer Gemeinde ihres Zuständigkeitsbereiches ergänzt.
2. In Anlehnung an die DIN 14507 Teil 2 wird die Mindestausstattung für die feuerwehrtechnische Beladung des o. g. MZF wie folgt festgelegt:

Einheit	Nr.	Ausstattung	DIN	Soll	Quelle *)
KatS- LZR/ Zugtrupp	1	Mehrzweckfahrzeug (MZF)		1	2/1
	2.1	Schutzkleidung und Schutzgerät		4	2
		Warnkleidung W 1 (Weste)	EN 471	4	2
	2.2	Löschgerät			
		Pulver-Feuerlöscher PG 6 H mit Kfz-Halterung	EN 3-4	1	2
	2.3	Sanitäts- und Wiederbelebungsggerät			
		Sanitätstasche		1	2
	2.4	Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät			
		Stabwinker, beidseitig leuchtend		1	2
		Handscheinwerfer Ex-100 mit Batterie und Glühlampe	14 642	1	2
		Meldetasche		1	2
		4-m-Vielkanal-Sprechfunkgerät nach TR BOS, fest eingebaut		1	2
		2-m-Handsprechfunkgerät nach TR BOS		3	2

3. Die Ausstattung ist unfallsicher auf dem Fahrzeug zu verlasten.
4. Der Katastrophenschutz-Löschzug Retten ist mit zwei Löschgruppenfahrzeugen 16 TS (LF 16 TS) und einem Rüstwagen RW 1 des ehemaligen erweiterten Katastrophenschutzes ausgestattet. Die Fahrzeuge entsprechen den allgemeinen Anforderungen an Feuerwehrfahrzeugen nach DIN 14502-2.
5. In Anlehnung an die DIN 14 530-8 Punkt 6 wird die Mindestausstattung für die feuerwehrtechnische Beladung der **LF 16 TS** nachfolgend festgelegt:

KatSBS-EinheitenVwV

Einheit	Nr.	Ausstattung	DIN	Soll	Quelle *)
KatS-	5.1	Schutzkleidung und Schutzgerät			
LZR/1./2. Lösch-		Warnkleidung W 1 (Weste) Größe I Größe II	EN 471	6 3	3 3
gruppe		Preßluftatmer, DA 300, komplett, Einheits- Einflaschengerät, ohne Atemschutzmaske, mit Ersatzflasche, 6 l	58 645- 10	4	3
		Gehörschutzkapsel, Schall, Nr. 4240-027343, Kapselgehörschützer, mit Austauschdichtungen (Paar)		3 3	3 3
		Hitzeschutzanzug, komplett Größe 54 Größe 58		2 2	3 3
	5.2	Löschgerät			
		Kübelspritze A 10, gefüllt	14 405		3
		Pulver-Feuerlöscher PG 12 H mit LKW-Aufhänger	EN 3- 4		3
		Kombi-Schaumstrahlrohr für Mittel- und Schwertschaum, B-Anschluß, absperrbar, 400 l/min	14 366-1		3
		Zumischer, B-Anschluß, 400 l/min, mit Ansaugschlauch, D 1500	14 384		3
		Schaummittelbehälter, 20 l, gefüllt mit Mehrbereichsschaummittel	14 452	6	3
	5.3	Schläuche, Armaturen und Zubehör			
		Druckschlauch, B-5-K	14 811-1	2	3
		Druckschlauch, B-20-K	14 811-1	30	3
		Druckschlauch, C42-15-K	14 811-1	16	3
		Druckschlauch, D-5-K	14 811-1		3
		Schlauchbinde, B		15	3
		Schlauchbinde, C- 42		15	3
		Kupplungsschlüssel, A-B-C	14 822-2	5	3
		Saugschlauch, A 1500-K	14 810	8	3
		Saugkorb, A	14 362-1	2	3
		Saugschutzkorb, A, (Draht)		2	3
		Standrohr, 2-B	14 375-1		3
		Sammelstück, A-2-B	14 355	2	3

KatSBS-EinheitenVwV

		Verteiler B-CBC, mit Niederschraubventilen und Übergangsbrücke, B-C, an Kette gesichert		3	3
		Übergangsstück, A-B	14 343	2	3
		Übergangsstück, B-C	14 342	2	3
		Übergangsstück, C-D	14 341		3
		Stützkrümmer, SK	14 368	2	3
		Druckbegrenzungsventil, B	14 380	3	3
		Strahlrohr, BM	14 365-1	2	3
	noch	Strahlrohr, CM	14 365-1	4	3
	5.3	Strahlrohr, DM	14 365-1		3
		Arbeitsleine, A 20, Polyester, spiralflochten, mit Karabinerhaken F, verzinkt	14 920	4	3
		Seilschlauchhalter, 1600	14 828	6	3
		Schlauchbrücke, 2 B, Holz (Fichte), verzinkte Unterlegbleche	14 820-1	4	3
		Tragbare Schlauchhaspel, TH	14 825	2	3
		Eimer, 10 l, Segeltuch, stabile Ausführung			3
		Kupplungsschlüssel, A-B-C, verzinkt	14 822-2	5	3
		Schlüssel, B, für Überflurhydrant	3 223		3
		Schlüssel, C, für Unterflurhydrant	3 223		3
		Schachthaken, Paar, mit Kette		2	3
	5.4	Rettungsgerät			
		Schiebeleiter, 3-teilig, SL3-H oder	14 715-1		3
		Schiebeleiter, 3-teilig, SL3-LM	14 715-2		3
		Steckleiter Zusatzteil LM (Z)	14 819	2	3
		Klappleiter KL			3
		Fangleine F30-K	14 920	7	3
		Rettungstuch RT, mit Tasche	13 040		3
	5.5	Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät			
		Krankentrage K	13 024-2		3

KatSBS-EinheitenVwV

		Krankentragegurt		2	3
		Verbandkasten K	14 142		3
	5.6	Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät			
		Handscheinwerfer EX-100 mit Batterie und Lampen, eingebautes Ladegerät	14 642	4	3
		Kopfscheinwerfer, explosionsgeschützt, mit Batterie und Lampe, eingebautes Ladegerät		2	3
		Warndreieck nach StVZO		2	3
		Leuchte für rotes Dauerlicht ca. 250 mm hoch(Sturmlaterne)		2	3
		Docht-Baumwolle		2	3
		Warnflagge, 500 mm x 500 mm ,weiß-rot-weiß		2	3
		Satz Starklichtfackeln,bestehend aus einem Beutel mit: 6 Starklichtfackeln 2 Fackelstöcken 2 Schachteln Sicherheits-Zündhölzer			3
		Verkehrsleitkegel mit Reflex-Folie,ca. 600 mm hoch		4	3
		4-m-Vielkanal-Sprechfunkgerät nach TR BOS, fest eingebaut			
		2-m-Handfunksprechgerät nach TR BOS		5	
	5.7	Arbeitsgerät			
		Winde, hydraulisch, Hubkraft 100 kN, Hub ca. 350 mm,Bauhöhe max. 850 mm (verstellbare Klaue und Fußlagerplatte vertikal und horizontal einsetzbar)		2	3
		Bindestrang, 2 m lang, 8 mm Durchmesser		6	3
		Tragkraftspritze TS 8/8 mit Zubehör	14 410		3
		Einreißhaken A, zweiteilig	14 851		3
		Mulde St	14 060	2	3
		Schäkel Form A 3 bis 100 kN, verzinkt	82 101	2	3
		Auffahrbohle A	14 854	2	3
	5.8	Handwerkszeug und Meßgerät			
		Brechstange 700 mm	14 853		3
		Brechstange 1500 mm	14 853		3
		Werkzeugkasten FWK	14 881		3
		Werkzeugkasten E	14 885		3
		Werkzeugkasten 5teilig , Stahl (Raumbedarf ca.500 x 220 x 250 mm) für Fahrgstellwerkzeug und für	14 900	13	33

KatSBS-EinheitenVwV

		PumpenwerkzeugFeuerwehrraxt, FA			
		Axt B 2 SB-A (Holzaxt)	7 294		3
		Stichsäge B 350	7 258		3
		Bügelsäge B, mit Ersatzsägeblättern	20 142		3
		Bolzenschneider für Rundmaterial bis 12 mm Durchmesser			3
		Spaten 850, jedoch mit Griffstiel CY 900 nach DIN 20152	20 127	2	3
		Dunggabel mit Stiel, 1250 mm lang		2	3
		Dunggabel mit Stiel. 1400 mm lang		2	3
		Stechschaufel 5 mit Stiel 300 nach DIN 20151	20 121	2	3
		Stoßbesen mit Stiel, 1400 mm lang, verschraubbar		2	3
	5.9	Sondergerät			
		Kanister 20, gefüllt mit 20 l Dieselkraftstoff	7274- 1	2	3
		Abschleppseil mit Seil-Neendurchmesser 16 mm, zusätzlich mit rotem Warntuch 200 mmx 200 mm			3
		Unterlegkeil 480	76 051-1	2	3
		Ersatzrad			3
		Wagenheber, hydraulisch mit Betätigungsstange und Unterlegeklotz			3
		Trichter, 34 mm, Siebeinsatz (Ausgußstutzen)			3
		Abschleppstange mit Zugöse 32			3
		Kanister, 20 l (für Gemisch)			3
	noch	Meßgerät, Reifendruck, D 10			3
	5.9	Reifenfüllschlauch			3
		Kraftfahrzeugfahnen (Fahnenatz gelb, rot, blau, grün)			3
		Winkerkelle			3
		Kraftwagenverbandkasten		1	3
		Kabelleuchte mit Glühlampe 18 W mit 8 m Kabel mit Klemmhalter		1	3
		Ringschlüssel, 25 mm (Schlüsselring)		2	3
		Verbindungsleitung für Fremdstrom, D 35			3
		Gleitschutzketten, einfach		2	3
		Gleitschutzketten, doppelt		2	3
		Druckluftverbindungsleitung, beiderseits Kupplungskopf, 3 m lang			3
		Ersatzglühlampen, Satz, je Glühlampentyp und Wattstärke 2 Stückmit 10 Sicherungen (Sortiment) mit Aufbewahrungskasten			3
		Arbeitsstellenscheinwerfer, A, 24 V, 250 W Halogen,			3

KatSBS-EinheitenVwV

		hochhitzebeständiges Glas, Vorsteckscheibe weiß, gekörnt mit Anschlußleitung 2,5 m lang mit Stecker, C 16 mit Glühlampe 24 V, 250 W Halogen mit Gelenkstück D 24			
--	--	--	--	--	--

6. In Anlehnung an die DIN 14 555 Teil 2 wird die Mindestausstattung für die feuerwehrtechnische Beladung des **RW 1** nachfolgend festgelegt

Einheit	Nr.	Ausstattung	DIN	Soll	Quelle (*)
KatS-	6.1	Schutzkleidung und Schutzgerät			
LZR/Rüsttrupp		Warnkleidung W 1 (Weste)	EN	2	3
		Größe I	471	1	3
		Größe II			
		Wathosen, Außenseite beschichtet, mineralölbeständig, angearbeitete Feuerwehr- Sicherheitsstiefel	4 843	1 1	3
		Größe 42			
		Größe 44			
		Schutzhandschuhe, Leder, Paar, lange Stulpen			3
		Sicherheitsgummistiefel, knielang		1	3
		Größe 42		1	
		Größe 44			
		Schutzbrille, mit auswechselbaren Klarscheiben	58 210	2	3
		Schutzhandschuhe, mit langen Stulpen, Paar, Außenfläche flüssigkeitsabweisend, weitgehend öl- und säurebeständig		3	3
	6.2	Löschgerät			
		Kübelspritze, A 10	14 405		3
		Pulver-Feuerlöscher PG 12 H mit LKW- Aufhänger	EN 3- 4		3
		Löschdecke W, mit wiederverwendbarer, verrottungsfester Tragetasche	14 155	2	3
	6.3	Zubehör			
		Schachthaken, Paar, mit Kette		2	3
	6.4	Rettungsgerät			
		Steckleiter, Teil B-LM, Stück		2	3
		Zusatzteil „Z“ für Steckleiter			3
		Strickleiter, 7m, Stahl, Sprossen mit dem Seil so befestigt, daß ein selbständiges Auslösen nicht möglich ist.			3
		Bergetuch, 1950, mit wiederverwendbarer, verrottungsfester Tragetasche			3

KatSBS-EinheitenVwV

		Fangleine, F 30-K mit Holznebel 22 mit Fangleinenbeutel mit Trageleine	14 920	3	3
		Roll-glis-Rettungssystem			
		Auffanggurt A	7 478	2	3
	6.5	Sanitäts- und Wiederbelebungsgert			
		Krankentrage			3
		Krankentragegurt		2	3
		Verbandskasten K Krankenkraftwagen und FeuerwehrfahrzeugeKunststoffolie, schwarz,1500 x 2500 x 0,2 mm	14 142	1 5	3 3
	6.6	Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerat			
		Handscheinwerfer Ex-100 mit Batterie, mit Gluhlampe, mit eingebautem Ladegerat mit Vorsatzscheibe weif mit Vorsatzscheibe rot mit Vorsatzscheibe grun	14642	3 3 3 3	3 3 3 3
		Kopfleuchte, 60 mm, Ex HLE 7 L mit Batterie, NiCd mit Gluhlampe mit eingebautem Ladegerat		2	3
		Stromerzeuger, 5 kVA mit Abgasschlauch mit Kraftstoffhahn mit Kraftstoff-Ansauggerat	14 685		3
		Flutlichtstrahler, spritzwassergeschutz, Schutzart DIN 40 050 IP-54,220 V,50 Hz, 1000 W, mit Brennstab 1000 W, Halogenlampe mit 10 m lg. AnschluBleitung HO 7 RN-F 3 G 1,5 nach DIN 57 282 Teil 810/VDE 0282 Teil 810, mit Stecker 16 A nach DIN 49443, komplettiert, betriebsbereit, mit AnschluBstuck, passend fur Auf- steckzapfen nach DIN 14640		2	3
		Ersatz-Halogenlampe fur Flutlichtstrahler, 230 V/1000 W		2	3
		Stativ, Dreibein, auf 5 m ausziehbar, mit Aufsteckzapfen C mit 3 Abspannseilen mit 3 Heringen (Erdanker)			3
		Leitungstrommel, A 1 mit Leitung HO 7 RN-F G 2,5 nach DIN 57 282 Teil 810/VDE 028 Teil 810, 50m (45+5m)		2	3
		Aufnahmebruecke fur 2 Flutlichtstrahler, passend zu Aufsteckzapfen C			3

KatSBS-EinheitenVwV

		Schuko-Abzweigstück, 3-fach , spritzwassergeschützt,Schutzart DIN 40 050-TP- 54			3
		Warndreieck nach StVZO		2	3
		Warnleuchte nach StVZO		2	3
		Warnflagge, 500 mm x 500 mm, weiß-rot-weiß, 1:2:1		2	3
		Verkehrswarngerät,für beidseitigen Lichtaustritt mit Signalscheibe, mind. 150 mm, mit Batterie, betriebsbereit		2	3
	6.7	Arbeitsgerät			
		Hebebaum, 3 m lang			3
		Stütze, zulässige Beanspruchung 20 kN, verstellbar von 0,6 m bis 0,95 m		4	3
		Winde, hydraulisch,Hubkraft 100 kN, verstellbare Klaue und Fußlagerplatte, Hub 350 mm, Bauhöhe max. 850 mm, vertikal und horizontal einsetzbar („Büffel“)		2	3
		Mehrzweckzug, Zugkraft 16 N, komplett („Greifzug“), Satz mit Aufbewahrungskasten 670 x 210 x 360 mm mit 1 Erdanker,Größe 1 mit 8 Erdnägeln mit 1 Drahtseilkloppkloben mit 1 Keilklemme,Größe 2			3
		Motorwinde „HIT-TRAC 16“, STIHL, 16 kW, 11,2 mm Seilstärke			3
		Heber, hydraulisch, handbetätigt, komplett, Satz mit Handpumpe (Handpumpe mit Schwenkverschraubung) mit Kupplungsstecker mit Kupplungsmuffen			3
		Spreizer, SP 30-E, komplett, hydraulisch betätigter Rettungsgerätesatz			3
		Spreizer, SP 45			
		Schere S 150, mindestens S 90			
		Luftheber, 8 bar (pneumatisch), Satz Hebekissen- Ausstattung			3
		Bindestrang, 8mm Durchmesser, 2 m lang		6	3
	noch 6.7	Arbeitsleine A 20, polyester, spiralflochten,mit Karabinerhaken F (verzinkt)		6	3
		Draht, Bindedraht 0,8 mm Durchmesser, Ring 25 m lang		6	3
		Drahtseil, 16 FE-verzinkt-1570 SZ, 2,5 m lang, beiderseits 200 mm lange Schlaufen,konisch verpreßt	3060	2	3
		Drahtseil,16 FE-verzinkt-1570 SZ, 5 m lang,	3060	2	3

KatSBS-EinheitenVwV

		beiderseits 200 mm lange Schlaufen, konisch verpreßt			
		Drahtseil, 16 FE-verzinkt-1570 SZ, 10 m lang, beiderseits 200 mm lange Schlaufen, konisch verpreßt	3060		3
		Kettenmotorsäge, tragbar mit Hobelzahnkette bestückt mit Zubehör in verrottungsfester, stabiler Tragetasche mit 3 Hobelzahn-Ersatzketten			3
		Trennschleifer, mit Verbrennungsmotor Leistung 4,4 kW, tragbar mit Trennscheibe 300 mm für Stahl bestückt mit Zubehör in verrottungsfester, stabiler Tragetasche mit Reserve-Kraftstoffbehälter, 5 l mit 5 Ersatz-Trennscheiben, 300 mm für Stahl mit 5 Ersatz-Trennscheiben, 300 mm für Stein	69 161 69 16169 161		3
		Kompakt-Gully-Dichtkissen-System		2	
		Mulde	14060	2	3
		Kantenreiter, lackiertBauklammer A	7961	15	3
		Schäkel, C 1,6, zulässige Beanspruchung 50 kN, tZn 600, feuerverzinkt, hochfest	82 101	2	3
		Schäkel, C 3, zulässige Beanspruchung 100 kN, tZn 600, feuerverzinkt, hochfest	82 101	2	3
		Keil aus Hartholz, 80 mm vierkant, 400 mm lang, nicht gehobelt		8	3
		Unterlegbohle, 350x175x40 mm, Hartholz, ast- und rißfrei, nicht gehobelt		8	3
	6.8	Handwerkzeug und Meßgerät			
		Brechstange, 700 mm	14 853		3
		Brechstange 1500 mm	14 853		3
		Werkzeugkasten FWK	14 881		3
		Werkzeugkasten E	14 885		3
	noch 6.8	Brennerausstattung, Schweiß-, Autogen, tragbar, komplett, betriebsbereit, Satz mit Tragegestell mit Schneidsatz bis 60 mm mit 2 Ersatz-Sauerstoff-Flaschen mit 1 Ersatz-Acetylen-Flasche	14 800-7		3
		Hammer, A 5 S,(Vorschlaghammer)	1042		3
		Axt, B 2 SB-A (Holzaxt)	7294	2	3
		Beil, 600 II S-B	5131		3
		Bügelsäge, B, Blattlänge 760 mm, Hobelzahn Sägeblatt, mit 2-Ersatz-Hobelzahn-Sägeblättern	20 142		3

KatSBS-EinheitenVwV

		Zugsäge, Blattlänge 1200 mm, komplett mit Holzgriffen			3
		Spaltkeil (Stahl), 300 mm lang, 60 mm breit, 60 mm hoch		2	3
		Klapphackspaten, Metall, 440x150x60 mm		2	3
		Kreuzhacke, 3,5, Hackenstiel 950-76 nach DIN 6437	20 109	2	3
		Dunghacke, Stiel 1400 mm lang			3
		Stechschaufel, 5, Stiel 300 mm lang nach DIN 20 151	20 121	2	3
		Stoßbesen, Piassava, Stiel 1400 mm lang, verschraubbar		2	3
	6.9	Sondergerät			
		Abschleppseil, 16 mit rotem Warntuch, Größe 200 mm x 200 mm			3
		Unterlegkeil, C, 480		2	3
		Wagenheber, hydraulisch, mit Betätigungsstange mit Unterlegklotz			3
		Ersatzrad, komplett			3
		Trichter, 34 mm , Siebeinsatz, (Ausgußstutzen)			3
		Kanister, 20 l, (für Gemisch)		2	3
		Abschleppstange, mit Zugöse 32			3
		Kanister, 20 l, (für Diesel)		2	3
		Meßgerät, Reifendruck, D 10			3
		Reifenfüllschlauch			3
		Kraftfahrzeugfahnen (Fahnenatz, gelb, rot blau, grün)			3
		Winkerkelle			3
		Kraftwagenverbandkasten			3
		Kabelleuchte, mit Glühlampe 18 W mit 8 m Kabel mit Stecker A mit Klemmhalter			3
		Ringschlüssel, 25 mm (Schlüsselring)		2	3
	noch	Verbindungsleitung für Fremdstrom, D 35			3
	6.9	Gleitschutzketten , Satz			3
		Druckluftverbindungsleitung, beiderseits, Kupplungskopf, 3 m lang			3
		Ersatz-Glühlampen, Satz, je Glühlampentyp und Wattstärke 2 Stück mit 10 Sicherungen (Sortiment) mit Aufbewahrungskasten			3
		Arbeitsstellenscheinwerfer, A, 24 V, 250 W Halogen, hochhitzebeständiges Glas, Vorsteckscheibe weiß, gekörnt,			3

KatSBS-EinheitenVwV

		mit Anschlußleitung, 2,25 m lang mit Stecker, C 16 mit Glühlampe 24 V, 250 W, Halogen mit Gelenkstück, D 24 mit Ersatz-Glühlampe, 24 V, 250 W Halogen			
		Zubehör für hydraulische Seilwinde, Satz, bestehend aus: 2 Schutzhandschuhe, Paar, Leder, lange Stulpen 2 Anschlagketten, 50 kN, 3 m lang 2 Unterlegkeile 1 Schäkel, hochfest, 85 kN, verzinkt, geschweife Ausführung, Sechskantbol- zen, angeschweißter Mutter und mit Fe- dersplint 2 Bedienungsanleitungen 2 Ersatzteillisten			3

*) Quelle:

- 1: Fahrzeuge/Ausstattung/Ausrüstung ist durch die Gemeinde bereitzustellen.
- 2: Fahrzeuge/Ausstattung/Ausrüstung ist durch die untere KatS-Behörde bereitzustellen.
- 3: Fahrzeuge/Ausstattung/Ausrüstung ist durch den Freistaat Sachsen bereitzustellen.

**Anlage 5
(zu Nummer 5.1)**

**Ausstattung und Ausrüstung eines Katastrophenschutz - Löschzug Retten-Beleuchten
(KatS-LZR-BI)**

Einheit	Nr.	Material/Planungsbegriff	DIN	Soll	Quelle)
Zugtrupp	1	Mehrzweckfahrzeug (MZF) <i>siehe KatS-LZR, Anlage 4, Nummer 1 und 2</i>			2/1
1. und 2. Lösch-gruppe	2	Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS <i>siehe KatS-LZR Anlage 4, Nummer 5</i>		je 1	3
Rüsttrupp	3.1	Rüstwagen RW 1 <i>siehe KatS-LZR, Anlage 4, Nummer 6</i>		1	3
	3.2	Beleuchtungsanhänger BLA Zulässiges Gesamtgewicht 1800 kg Rahmenkonstruktion nach DIN 1026 Handzugvorrichtung 5 - stufiger Teleskopzylinder Lichtpunkthöhe von 9,5 m Beleuchtungseinrichtung mit 6 Halogenlampen je 1500 W Schaltschrank zur Bedienung des Mastes und der Beleuchtungseinrichtung mit 3x Licht- und 3x		1	3

KatSBS-EinheitenVwV

	Kraftsteckdosen Stromerzeuger, Leistung 20 kVA/16 kW Tank für 90 l Dieselkraftstoff Zubehörausrüstung: 3 Zusatzscheinwerfer (Halogenlampe mit je 1500 W) 3 Stative für Zusatzscheinwerfer 3 Kabeltrommeln HO 7 RN-F, je 35 m Kabel Warndreieck Kanister, 20 l Feuerlöscher PG 6 H mit Kfz-Halterung			
--	--	--	--	--

*) Quelle :

- 1: Fahrzeuge/Ausstattung/Ausrüstung ist durch die Gemeinde bereitzustellen.
- 2: Fahrzeuge/Ausstattung/Ausrüstung ist durch die untere KatS-Behörde bereitzustellen.
- 3: Fahrzeuge/Ausstattung/Ausrüstung ist durch den Freistaat Sachsen bereitzustellen.

**Anlage 6
zu Nummer 5.1)**

Ausstattung eines Katastrophenschutz - Löschzug Wasserversorgung (KatS-LZW)

Einheit	Nr.	Material/Planungsbegriff	DIN	Soll	Quelle *)
Zugtrupp		Mehrzweckfahrzeug (MZF) <i>siehe KatS-LZR, Anlage 4, Nummer 1 und 2</i>			2/1
1. und 2. Löschwasser-versorgungs- u.	2	Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS <i>siehe KatS-LZR, Anlage 4, Nummer 5</i> 4-m-Vielkanal-Sprechfunkgerät nach TR BOS, fest eingebaut 2-m-Handfunksprechgerät nach TR BOS		2 1 5	4 4 1
Löschgruppe	3	Schlauchwagen SW 2000-Tr	14 565	2	4
	3.1	Schutzkleidung und Schutzgerät Warnkleidung W 1 (Weste)	EN 471	3	4
	3.2	Löschgerät Pulver-Feuerlöscher PG 12 H mit Kfz-Halterung	EN 3-4		4
	3.3	Schläuche, Armaturen und Zubehör			
		Druckschlauch, B-5-K	14 811-1	2	4
		Druckschlauch, B-20-K	14 811-1	100	4
		Druckschlauch, C-42-15-K	14 811-1	2	4
		Saugschlauch, A-1500-K	14 810	6	4
		Saugkorb, A	14		4

KatSBS-EinheitenVwV

			362-1		
		Saugschutzkorb, A, DrahtStandrohr, 2 B		11	4
		Sammelstück, A-2 B	14 355		4
		Verteiler, BV oder BK mit Niederschraubventilen und Übergangsstück B-Can Kette gesichert	14 345	2	4
		Übergangsstück, A-B	14 343		4
		Übergangsstück, B-C	14 342		4
		Schlauchabspernung (für B-Druckschläuche)	14 380	2	4
		Druckbegrenzungsventil, B		2	4
		Strahlrohr, CM	14 365-1		4
		Arbeitsleine (Halteleine bzw. Ventilleine) A 20-K	14 920	2	4
		Schlauchbrücke, 2 B-Holz, 900 mm	14 820-1	8	4
		Ausgleichsbehälter mit etwa 5000 l Volumen, mit Kupplungen und Packtasche			4
		Kupplungsschüssel, A-B-C	14 822-2	5	4
		Schüssel, B für Überflurhydrant	3223		4
		Schüssel, C für Unterflurhydrant	3223		4
		Schlauchbinde für Druckschlauch B		10	4
		Schachthaken, mit Kette		2	4
	3.4	Rettungsgerät			
		Fangleine, F 30-K mit Fangleinenbeutel und Tragleine	14 921	2	4
	3.5	Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät			
		Handscheinwerfer EX-100 mit Batterie und Lampen und Ladegerät	14 642	3	4
		Warndreieck nach StVZO		2	4
		Warnleuchte nach StVZO		2	4
		Verkehrswarngerät für beidseitigen Lichtaustritt, mit Signalscheibe von mindestens 150 mm Durchmesser, mit Batterie		2	4
		Winkerkelle, beleuchtet, beidseitig leuchtend (Stabwinker)		2	4
		4-m-Vielkanal-Sprechfunkgerät nach TR BOS, fest eingebaut			
		2-m-Handfunksprechfunkgerät nach TR BOS		3	4
	3.6	Arbeitsgerät			
		Bindestrang, 2 m lang, 8 mm Durchmesser		10	4
		Tragkraftspritze TS 8/8 mit Zubehör	14 410		4
	3.7	Handwerkzeug und Meßgerät			
		Brechstange, 700 mm	14 853		4
		Werkzeugkasten, Stahl, 5-teilig, ca. 500 mm x 220 mm x 250 mm für Fahrgestellwerkzeug und für Werkzeugsatz, bestehend aus:			4

KatSBS-EinheitenVwV

		1 Hammer 500 S (Schlosserhammer			
		- Hammer, 500 S (Schlosserhammer)			4
		- Fäustel, 2 S			4
		- Zange, 180 mit Griffhüllen			4
		- Flachmeißel 300			4
		- Schraubendreher A - A 1 x 5,5			4
		- Schraubendreher A - A 1,6 x 10			4
		Axt, B 2 SB, Güteklasse A	7294		4
		Beil, 600 II SB			4
		Bügelsäge BX oder BY	20 142		4
		Spaten 850, Griffstiel CY 900	20 152		4
		Kreuzhacke, 3,5 mit Hackenstiel 950-76-B nach DIN 6437	5 131		4
		Stechschaufel, 5, Stiel 300 nach DIN 20151	20121		4
		Stoßbesen, Stiel, 1400 mm lang, verschraubbar			4
	3.8	Sondergerät, Bordausstattung und Zubehör			
		Kanister, 20 l für TS 8/8		2	4
		Kanister, 20 l für Fahrzeug		2	4
		Kraftstoffausguß für Kanisterbetankung			4
		Abschleppstange mit Zugösen 40	74 054		4
		Abschleppseil mit Seil-Neendurchmesser 16 mm; zusätzlich mit rotem Warntuch 200 mm x 200 mm			4
		Unterlegkeil 480	76 051-1	2	4
		Ersatzrad			4
		Wagenheber, hydraulisch			4
		Reifendruckmeßgerät			4
		Fahnensatz, Kraftfahrzeugfahnen			4
	noch	Winkerkelle			4
	3.8	Kraftwagenverbandkasten			4
		Klauenbeil, 900 g., Stiel ca. 350 mm lang			4
		Spitzhacke, 1,5 kg, mit Stiel			4
		Spaten mit T-Griff			4
		Kabelleuchte betriebsfertig, mit Glühlampe, Kabel und Stecker für 24 V			4
		Ersatzglühlampe R 24 V 18 W			4
		Fremdstartkabel VDA 71593 Bl. 1 - 4			4
		Verlängerung für Arbeitsstellenscheinwerfer			4
		Gleitschutzketten, Satz			4
		Arbeitsstellenscheinwerfer, A, 24 V, 250 W Halogen, Vorsteckscheibe weiß, gekörntmit: Anschlußleitung, 2,25 m lang Stecker C 16 Glühlampe 24 V, 250 W Halogen Gelenkstück, D 24			4

KatSBS-EinheitenVwV

		Ersatzglühlampe 24 V, 250 W Halogen			
		Druckluftverbindungsleitung			4
		Reifenfüllschlauch			4

*) Quelle:

- 1: Fahrzeuge/Ausstattung/Ausrüstung ist durch die Gemeinde bereitzustellen.
- 2: Fahrzeuge/Ausstattung/Ausrüstung ist durch die untere KatS-Behörde bereitzustellen.
- 4: Fahrzeuge/Ausstattung/Ausrüstung ist durch den Freistaat Sachsen bereitzustellen.
- 4: Fahrzeuge/Ausstattung/Ausrüstung wird durch den Bund bereitgestellt.

Anlage 7 (zu Nummer 5.1)

Ausstattung eines Katastrophenschutz-Löschzug Waldbrand (KatS-LZWb)

Einheit	Nr.	Material/Planungsbegriff	DIN	Soll	Quelle*)
Zugtrupp		Mehrzweckfahrzeug (MZF) siehe KatS-LZR, Anlage 4, Nummer 1 und 2			3
1. bis 5.	2	Tanklöschfahrzeug - Wandbrand (TLF-W) Technische Beladung		5	3
Löschtrupp	2.1	Schutzkleidung und Schutzgerät			
		Warnkleidung W 1 (Weste)	EN 471	3	3
		Hitzeschutzkleidung, glanzverspiegelt, Außenfläche flüssigkeitsabweisend, bestehend aus: Form II: Mantel		2	3
		oder Umhang mit fest angebrachter Kopfhaube, Handschuhe mit langen Stulpen		4	3
		Preßluftatmer, ohne Atemschluß (in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung)	58 654-10	2	3
		Flasche 4-300-W 19,8, Fülldruck 200 bar oder		4	3
		Flasche 6-450-W 19,8, Fülldruck 300 bar		2	3
		Atemschluß (Vollmaske; in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung)	58 646-10	2	3
		Schnittschutz (ein Paar Beinlinge)			3
		Ohrenstöpsel (Paar)		5	3
	2.2	Löschgerät			
		Kübelspritze A 10, gefüllt	14 405		3
		Feuerpatsche mit Stiel; 2,4 m lang		2	3
		Pulver-Feuerlöscher PG 12 H mit Kfz- Halterung	EN 3-4		3
	2.3	Schläuche, Armaturen und Zubehör			
		Druckschlauch, B-5-K	14811-1	2	3
		Druckschlauch, C-42-15-K	14811-1	3	3
		formstabiler Druckschlauch DN 25 » 50 m lang mit Druckkupplung DIN 14330-C-S28			3

KatSBS-EinheitenVwV

	Saugschlauch, A 1500-K	14810	4	3
	Saugkorb A	14362-1		3
	Saugschutzkorb A (Draht)			3
	Standrohr, 2B	14375-1		3
	Sammelstück, A-2B	14355		3
	Verteiler BV oder BK	14345		3
	Übergangsstück A-B	14343		3
	Übergangsstück B-C	14342	2	3
	Stahlrohr CM	14365-1	4	3
	Arbeitsleine, Halteleine bzw. Ventilleine A20-K	14920	2	3
	Kupplungsschlüssel, A-B-C	14822-2	3	3
	Schlüssel, B für Überflurhydrant	3223		3
	Schlüssel C (für Unterflurhydrant)	3 223		3
	Schachthaken mit Kette		2	
2.4	Rettungsgerät			
	Fangleine F-30-K	14 920	2	3
2.5	Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät			
	Verbandskasten, VK	14 142		3
2.6	Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät			
	Warndreieck		2	3
	Warnleuchte		2	3
	Winkerkelle, beleuchtet, beidseitig leuchtend (Stabwinker)			3
	Handscheinwerfer, Ex-100 mit Batterie und Lampen	14 642		3
	2-m-Handfunksprechgerät nach TR BOS		2	3
2.7	Arbeitsgerät			
	Bindestrang, 2 m lang, 8 mm Durchmesser		4	3
	Motorsäge mit Verbrennungsmotor, Schwertlänge » 400 mm			3
	Ersatzkette für Motorsäge			3
2.8	Handwerkszeug und Meßgerät			
	Brechstange, 700 mm	14 853		3
	Werkzeugkasten, 5-teilig, Stahl (Raumbedarf » 500 x 220 x 200 mm) für Fahrgestellwerkzeug, Pumpenwerkzeug	14881		
	Feuerwehrraxt FA	14 900		3
	Spaten, 850, Griffstiel CY 900 nach DIN 20152	20 127		3
	Stechschaufel 5, t Stiel 300 nach DIN 20151	20 121	2	3
	Zugsäge mit zwei runden Griffen, Blattlänge 1200 mm			3
2.9	Sondergerät/Bordausstattung, Zubehör			
	Doppelkanister, gefüllt mit 5 l Zwei-Takt-Gemisch und 2 l Kettenöl			3
	Unterlegkeil 480	76 051-1	2	3

	Wagenheber			3
--	------------	--	--	---

*) Quelle:

- 1: Fahrzeuge/Ausstattung/Ausrüstung ist durch die Gemeinde bereitzustellen.
- 2: Fahrzeuge/Ausstattung/Ausrüstung ist durch die untere KatS-Behörde bereitzustellen.
- 3: Fahrzeuge/Ausstattung/Ausrüstung ist durch den Freistaat Sachsen bereitzustellen.

-
- 1 Geltungsdauer verlängert durch VwV vom 4. Dezember 2003 (SächsABl. S. 1189),
VwV als geltend bekannt gemacht durch VwV vom 14. Dezember 2005
(SächsABl. SDr. S. S 758);
VwV als geltend bekannt gemacht durch VwV vom 11. Dezember 2007
(SächsABl. SDr. S. S 486)